

### Teilnahmebedingungen:

**Du bist unter 30 Jahre alt** und bereit, Dich für Freiheit zu engagieren!

Treffpunkt am **Donnerstag, den 8. Juni, um 13.30 Uhr** (pünktlich) am **Fährhaus in Emden/Borkumkai**.  
Rückfahrt am Sonntag, den 11. Juni, nach dem Mittag.  
(Genaue Angaben zur Anreise erfolgen nach der Anmeldung.)

Die Teilnahme ist nur am gesamten Wochenende möglich. Der Teilnahmebeitrag umfasst die Übernachtungen und die Verpflegung und beträgt im Doppelzimmer 60 Euro, im Einzelzimmer 100 Euro. **Die Fahrt- und Fährkosten werden übernommen.**

**Anmeldungen bitte bis zum 20. Mai 2017 unter:**  
**[www.fes-inselmanifest.de](http://www.fes-inselmanifest.de)**  
Es erfolgt eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf organisiert, bitte bei der Anmeldung angeben.

Bitte wende Dich vorab an die Veranstalter, wenn Du Fragen zum barrierefreien Zugang zur Veranstaltung hast.

### Veranstaltungsort:

**Jugendherberge Borkum »Am Wattenmeer«**  
Reedestraße 231  
26757 Borkum/Nordsee  
[www.jugendherberge.de/jh/borkum](http://www.jugendherberge.de/jh/borkum)

**Veranstalter**  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Julius-Leber-Forum**  
Regionalbüro für Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein

**Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern**

**Landesbüro Niedersachsen**

[www.fes-inselmanifest.de](http://www.fes-inselmanifest.de)

Inselseminar

## Visionen dringend gesucht! Was heißt Freiheit heute?

**8. bis 11. Juni 2017**  
**auf der ostfriesischen Insel Borkum**



# Visionen dringend gesucht!

## Was heißt Freiheit heute?

Mit den friedlichen Revolutionen des Jahres 1989 ist in Ostmitteleuropa ein großes Kapitel im schmalen Buch der Freiheitsgeschichte geschrieben worden. Mutige Männer und Frauen traten für ihre Freiheit und die anderer ein – mit Erfolg! Eigentlich unglaublich und dennoch für viele schon wieder sehr weit weg. Um Freiheit wird auch heute noch gekämpft, überall in der Welt, beim arabischen Frühling, in Asien, Afrika, in Russland oder an der ungarischen Grenze. Der Kampf um Freiheit ist immer noch notwendig und er ist nach wie vor lebensgefährlich.

Unfreiheit hat die längere Tradition. Wo Menschen unterdrückt werden, gilt es, die positiven Freiheiten, aber auch die Freiheit von Not, Furcht, Folter, Mord und entwürdigenden Abhängigkeiten zu erkämpfen. Freiheit ist selbst in der Demokratie kein Automatismus. Denn Freiheit bedeutet auch, die Möglichkeit zu haben, die eigenen Fähigkeiten überhaupt entfalten und an der Demokratie aktiv mitwirken zu können. Das können auch bei uns bei weitem nicht alle.

Was bedeutet also Freiheit heute, wo endet sie, für welche Freiheiten würden wir kämpfen? Um die Freiheit der Andersdenkenden, der in Not und Unterdrückung Lebenden oder um die informationelle Selbstbestimmung, mit einem Mausklick auf dem Sofa? In welchem Verhältnis steht die Freiheit zur Gleichheit, zur Verantwortung oder auch zur Sicherheit?

Die Freiheit einer Insel endet damit, dass wir nicht übers Wasser laufen können. Fragen rund um den vermutlich schwierigsten Grundwert der sozialen Demokratie wollen wir auch in diesem Jahr mit Euch diskutieren und ein Inselmanifest erarbeiten. Dieses soll nicht nur die Sichtweise der jungen Generation widerspiegeln, sondern veröffentlicht und in den politischen Prozess eingebracht werden – und damit Wirkung entfalten!

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt unter dem Motto „30 unter 30“ junge Menschen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein herzlich zu diesem Inselseminar ein. Zeigt uns, was Eure Ideen und Vorstellungen sind! Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch! Wir sind so frei ...

## PROGRAMM

### Donnerstag, 8. Juni 2017

#### Loslassen, Ankommen, Eintauchen

- 18.00 Ankommen und Essen
- 19.30 **Kennenlernen**
- 21.30 Gemeinsamer Abend

### Freitag, 9. Juni 2017

#### Loslegen, Auftauchen, Einordnen

- 09.30 Selbstverständigung: Warum bin ich hier?
- 11.00 Freiheits-Input von **Christian Krell**, Mitglied der Grundwertekommission der SPD
- 12.30 Essen
- 14.00 Zukunftswerkstatt und Konsensprinzip: Erläuterung von Methode, Ablauf & Spielregeln
- 14.30 **Meckerphase**
- 15.30 **Utopiephase**
- 16.30 Individuelle Freizeit
- 18.30 Essen
- 20.00 **Kamingespräch** über Freiheit  
**Martina Bäurle**, Geschäftsführerin der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte  
**Johannes von Dohnanyi**, Journalist und Autor  
**Johann Saathoff**, MdB, direkt gewählt im Wahlkreis Aurich-Emden

### Samstag, 10. Juni 2017

#### Arbeit, Freizeit, Arbeit: Erstellung des Inselmanifests

- 09.30 **Realisierungsphase** in Arbeitsgruppen
- 11.00 **Heißer Stuhl** im Plenum
- 12.00 zurück in die Arbeitsgruppen
- 13.00 Essen
- 14.00 gemeinsame Freizeit
- 17.00 **Erstellung des Inselmanifests** im Plenum und im Konsens
- 18.30 Essen
- 19.30 **Erarbeitung des Inselmanifests** im Plenum und im Konsens (open end)

### Sonntag, 11. Juni 2017

#### Anlegen, Ausschauen, Losreißen

- 09.00 Mein Thema zum Thema machen: **Wie und mit wem kann das Inselmanifest verbreitet und mit Leben gefüllt werden?** Workshop mit **Miriam Nolting**, Hannover
- 12.00 **Mein nächster Schritt & Feedback**
- 13.00 Essen & Seminarende
- 14.00 **Fähre**